

Sprecher: der syrischen Juden aus Aleppo. Der Anfang des Textes lautet:
"Schön ist die Stimme und gut der Sänger, Ehre Gott von deinen
Gütern..."

Musik: Musik der Bibel B/10 2' 22"

Sprecher: Ebenfalls aus Aleppo hören wir ein weiteres Bittgebet mit dem
Titel "Friedenshimmel". Zwei Kantoren singen diese Hymne ab-
wechselnd, wobei sie zuerst den Text des 133. Psalms improvisierend
vortragen, um die Gefühlsstimmung des Modus zu realisieren.
Erst danach folgt die eigentliche Baqaschah, also das Bittgebet
"Friedenshimmel", gesungen von einer Männergruppe.

Musik: Morashah A/3 4' 57"

Sprecher: Die Bittgebete in der Synagoge von Damaskus ähneln denen in Aleppo.
Auch hier singen zwei Kantoren antiphonal, also abwechselnd.
Während der erste Kantor einfache melodische Strukturen vorträgt,
schmückt der zweite seinen Part mit vielen Ornamenten und Ver-
zierungen. "Laß mich deine Kraft besingen", so beginnt diese
Hymne aus Damaskus.

Musik: Morashah B/5 2' 39"

Sprecher: Nach der Zerstörung des Tempels in Jerusalem im Jahre 70
nach Christus wurde die Instrumentalmusik in der Synagoge ver-
boten, und zwar als Trauer um den Verlust des Tempels. Dennoch
ist erwiesen, daß schon im 12. Jahrhundert Spielleute in der
Synagoge von Bagdad musizierten und auch im 17. Jahrhundert
die Prager Synagoge mit der Orgel experimentierte. Außerhalb
der Synagoge sah es allerdings ganz anders aus: für Hochzeiten
und andere Festlichkeiten, zum Beispiel für die Bar-Mitzwa-Feier,